

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Drama, Spielfilm, Prädikat **besonders wertvoll**

House of Gucci

Als Maurizio Gucci auf die schöne Patrizia trifft, verliebt sich der Erbe des weltweiten Modeimperiums schnell in die lebenslustige, zielstrebige Frau. Doch was als unschuldige Romanze beginnt, entwickelt sich bald zu einem dramatischen Kampf um Macht, Geld – und natürlich Mode.

In einer Mischung aus bissiger Gesellschaftssatire und melodramatischer Seifenoper erschafft Altmeister Ridley Scott lustvoll das hochkarätige und mit Grandezza aufspielende Darstellereensemble. Angeführt von Al Pacino als „Pate“ der Modedefamilie, Jeremy Irons als sein Bruder, Jared Leto als der erfolglos überambitionierte Sohn, der eigene Ideen in die Firma einbringen will, aber scheitert, und schließlich Adam Driver als unscheinbar bescheidener Maurizio, der mit all dem Blingbling der Familienmarke gar nichts zu tun haben will. Doch im Zentrum der Handlung und auch der mit Glanz und strahlenden Farben erfüllten Bilder steht stets Lady Gaga, die mit der Darstellung der Patrizia den Film komplett erfüllt. Ihr Streben nach Geld, Macht und Ruhm, ihre Sehnsucht danach, das Haus Gucci zu regieren und ihr verletzter Stolz, wenn sie von ihrem Ehemann auf das Abstellgleis gestellt werden soll – das alles liest man in jedem Blick, jeder Geste, jedem Gang. Die Welt, in der sich Patrizia als Außenstehende ihren Platz erarbeitet, ist glamourös und voller Oberflächlichkeiten, und Ridley Scott zeigt die Kälte des Geschäfts fern von Emotionen und legt mit Biss und Humor eine dysfunktionale Familienstruktur offen, die inspiriert ist von wahren Begebenheiten. Und dank einer exzellenten Kamera- und Montagetechnik und einem Soundtrack, der das Publikum mit jedem Song ein wenig stärker in die 1980er und frühen 1990er katapultiert, kann man sich voller Lust an einem großen Spektakel einfach mitnehmen lassen.



Drama, Spielfilm
USA 2021

Regie: Ridley Scott
Darsteller: Lady GaGa, Adam Driver, Jared Leto, Al Pacino, Jeremy Irons, Jack Huston u.a.

Länge: 158 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com